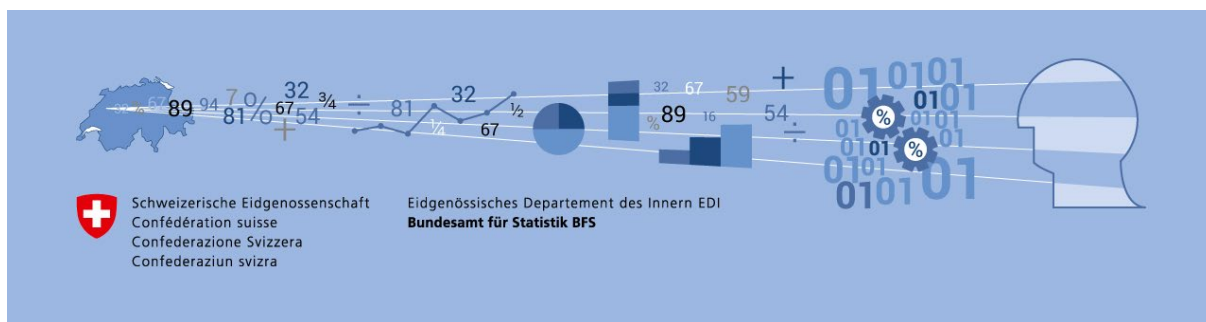




Medienmitteilung

Sperrfrist: 16.12.2024, 8.30 Uhr

11 Mobilität und Verkehr

Kosten und Finanzierung des Verkehrs im Jahr 2021

102 Milliarden Franken für den Verkehr

Der Verkehr in der Schweiz verursachte 2021 volkswirtschaftliche Kosten von 102 Milliarden Franken. Darin eingerechnet sind neben den Ausgaben für die Verkehrsmittel und die Infrastrukturen auch die Unfall-, Umwelt- und Gesundheitskosten des Verkehrs, die 31% zu dessen Gesamtkosten beitrugen. Da der Verkehr 2021 noch unter dem dämpfenden Einfluss der Covid-Pandemie stand, lagen seine Kosten insgesamt 5% tiefer als im letzten «Vor-Covid-Jahr» 2019. Dies zeigen die neusten verfügbaren Zahlen zu den Kosten und zur Finanzierung des Verkehrs des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Der motorisierte Verkehr auf der Strasse, der Schiene, in der Luft und zu Wasser verursachte in der Schweiz 2021 volkswirtschaftliche Kosten von gesamthaft 102,4 Milliarden Franken. Das entsprach etwa 12 000 Franken pro Kopf der Bevölkerung. Drei Viertel der Kosten entfielen auf den Personenverkehr, ein Viertel auf den Güterverkehr.

Teuerster Verkehrsträger war mit einem Kostenanteil von 81% die Strasse – auf dieser wurde aber auch mit Abstand am meisten Verkehr abgewickelt (74% der Personenkilometer bzw. 56% der Tonnenkilometer). Die Kostenanteile des Schienenverkehrs (13%), des Luftverkehrs (6%) und der Schifffahrt (0,5%) lagen deutlich tiefer.

Verkehrsmittel verursachen mehr als die Hälfte der Verkehrskosten

Über alle Verkehrsträger hinweg betrachtet, bildeten die Aufwendungen für die Anschaffung, den Betrieb und den Unterhalt der Verkehrsmittel mit 54% den mit Abstand grössten Kostenblock. Die verkehrsbedingten Umwelt- und Gesundheitsschäden waren für 21% der Gesamtkosten verantwortlich, der Ausbau und Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur für 15% und die Verkehrsunfälle für 10%.

Die separate Betrachtung der Strasseninfrastrukturkosten zeigt für 2021 Aufwendungen von 7,8 Milliarden Franken (ohne Fuss- und Veloverkehr). Der grösste Teil davon, nämlich 5,7 Milliarden, kann dem privaten motorisierten Personenverkehr zugeschrieben werden. Es folgen der Güterverkehr mit 1,9 Milliarden und der öffentliche Strassenverkehr mit 0,5 Milliarden Franken.

Verkehrsunternehmen schrieben 2021 Verluste in Milliardenhöhe

Verglichen mit 2019, dem Jahr vor Beginn der Covid-Pandemie, lagen die Verkehrskosten 2021 gesamthaft 5% tiefer. Besonders ausgeprägt war das Minus im Luftverkehr mit 43%, dagegen waren die Kosten des motorisierten Strassenverkehrs 2021 nur geringfügig niedriger als 2019 (–2%) und jene des Schienenverkehrs nahezu unverändert (+0,5%).

Die Verkehrsunternehmen schrieben 2021 aufgrund der pandemiebedingten Einbrüche bei den Passagierzahlen zum Teil hohe Verluste (–1,1 Milliarden im Luftverkehr und –0,6 Milliarden im Schienenverkehr). Dies bedeutet: Da sie ihre Auslagen 2021 nicht vollständig auf ihre Kundinnen und Kunden überwälzen konnten, mussten die Verkehrsunternehmen selbst einen bedeutenden Teil der Verkehrskosten übernehmen. Folglich lagen die Anteile der Nutzerfinanzierung 2021 bei den kollektiven Verkehrsformen erheblich tiefer als in den Jahren vor der Pandemie: Im öffentlichen Strassenverkehr übernahmen 2021 die Nutzenden 31% aller Kosten selbst (2019: 34%), im Schienenverkehr 35% (2019: 42%) und im Luftverkehr 41% (2019: 53%). Beim privaten Strassenverkehr betrug die Nutzerfinanzierung 74% (2019: 73%). Weitere Kostenträger neben den Verkehrsnutzenden und den Verkehrsunternehmen sind der Staat sowie die Allgemeinheit. Unter der Allgemeinheit versteht man am Verkehr unbeteiligte Personen, die unter dessen negativen Auswirkungen zu leiden haben.

Statistik der Kosten und der Finanzierung des Verkehrs (KFV)

Die Statistik der Kosten und der Finanzierung des Verkehrs (KFV) schafft einen umfassenden Überblick über die volkswirtschaftlichen Kosten des Strassen-, Schienen-, Luft- und Schiffsverkehrs in der Schweiz. Dabei werden neben den Ausgaben für Infrastrukturen und Verkehrsmittel auch die Unfallkosten sowie die Kosten der verkehrsbedingten Umwelt- und Gesundheitsschäden berücksichtigt. Ausserdem zeigt die Statistik, von wem die verschiedenen Kosten getragen werden.

Erstmals erstellt wurde die KFV-Statistik für das Jahr 2010. Die Daten zum motorisierten Strassenverkehr, zum Schienenverkehr und zum Luftverkehr werden jährlich aktualisiert, jene zur Schifffahrt und zum Fuss- und Veloverkehr alle fünf Jahre. Die Kosten des Fuss- und Veloverkehrs können aus Gründen der Datenverfügbarkeit nur eingeschränkt mit dem motorisierten Verkehr verglichen werden, weshalb sie in dieser Medienmitteilung nicht berücksichtigt wurden.

Neu wurden mit dem Referenzjahr 2021 mehrere methodische Verbesserungen vorgenommen. So wurden insbesondere die vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) berechneten Umwelt- und Gesundheitskosten gemäss aktuellem Stand der Forschung umfassend revidiert. Dies umfasst vor allem eine Neubewertung der durch den Verkehr verursachten Klimaschäden, Produktionsprozesse sowie der Luftverschmutzung. Nähere Informationen dazu finden sich auf der entsprechenden Webseite des ARE: [Externe Kosten und Nutzen des Verkehrs](#). Aufgrund der methodischen Anpassungen wurden die Werte der früheren Jahre rückwirkend neu berechnet.

Auskunft

Sektion Mobilität, BFS, Tel.: +41 58 463 64 68, E-Mail: verkehr@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

«Kosten und Finanzierung des Verkehrs im Jahr 2021», BFS-Nummer: 811-2100
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0330
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die betroffenen UVEK-Ämter (ARE, ASTRA, BAV, BAZL) haben diese Medienmitteilung drei Werktage vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten. Zur Qualitätssicherung wurden sie punktuell in den Entstehungsprozess miteinbezogen.

Kosten und Finanzierung des Verkehrs

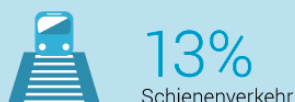
11 Mobilität und Verkehr

2021

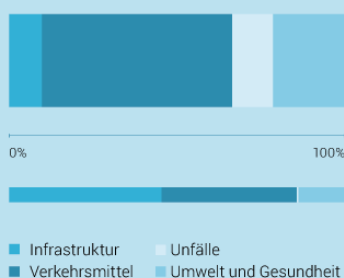


102,4 Mrd. Franken

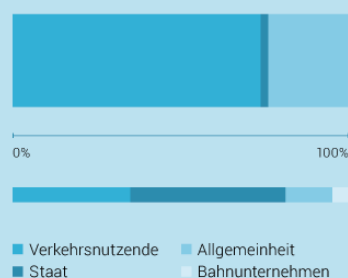
Gesamtkosten des motorisierten Verkehrs (+2% seit 2015)



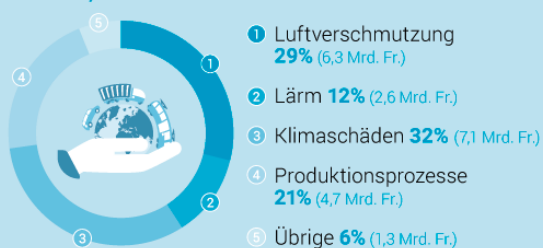
Wie die Kosten entstehen...



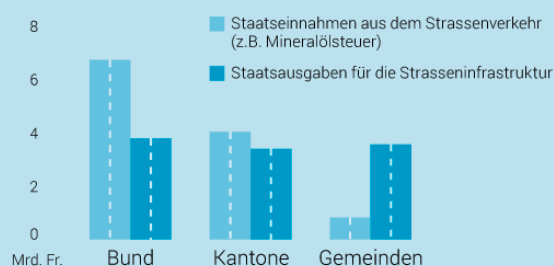
... und wer sie trägt.



Umwelt- und Gesundheitskosten des Verkehrs, 2021

Total **22,0 Mrd. Fr.**

Finanzierung der Strasseninfrastruktur



Quelle: BFS – Statistik der Kosten und der Finanzierung des Verkehrs (KFV)

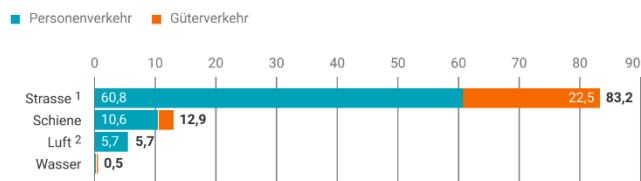
www.statistik.ch

© BFS 2024

Kosten des Personen- und Güterverkehrs nach Verkehrsträgern, 2021

Gesamtkosten inklusive Unfall-, Umwelt- und Gesundheitskosten

Milliarden Franken



¹ ohne Fuss- und Veloverkehr

² ohne General Aviation

Wegen Rundungsdifferenzen können die aufaddierten Einzelwerte leicht vom Total abweichen.

Datenstand: 16.12.2024

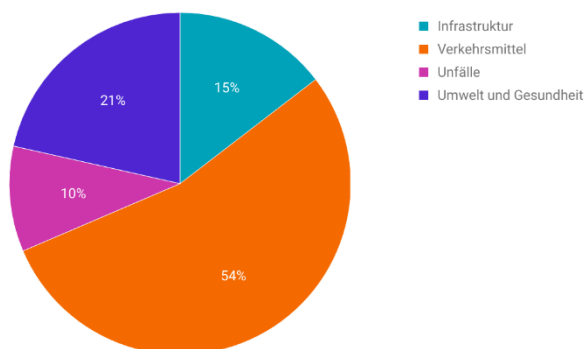
Quelle: BFS – Statistik der Kosten und der Finanzierung des Verkehrs (KFV)

gr-d-11.02.01-p0304

© BFS 2024

Kosten des Verkehrs nach Kostenkategorien, 2021

Total: 102,4 Milliarden Franken



¹ ohne Fuss- und Veloverkehr

Datenstand: 16.12.2024

Quelle: BFS – Statistik der Kosten und der Finanzierung des Verkehrs (KFV)

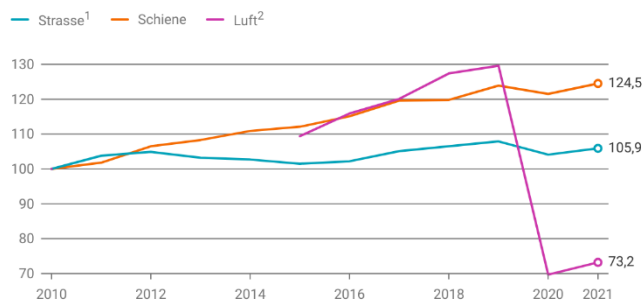
gr-d-11.02.01-p0302

© BFS 2024

Entwicklung der Kosten des Verkehrs nach Verkehrsträgern

Index 2010=100

Gesamtkosten inklusive Unfall-, Umwelt- und Gesundheitskosten



¹ ohne Fuss- und Veloverkehr

² Daten zwischen 2011 und 2014 nicht erhoben; ohne General Aviation

Datenstand: 16.12.2024

Quelle: BFS – Statistik der Kosten und der Finanzierung des Verkehrs (KFV)

gr-d-11.02.01-p0305

© BFS 2024